



# NOBELPREIS für Literatur

Der Literaturnobelpreis für das Jahr 2009 wurde an die deutsch-rumänische Schriftstellerin

## Herta Müller

verliehen. Diese Autorin wurde 1953 in Rumänien, im seinerzeit deutschsprachigen Banat geboren. Nach den Eingriffen der Zensur in ihr erstes Buch und wiederholten Verhören und Hausdurchsuchungen siedelte sie 1987 in das damalige West-Berlin über. Ihr Lebenswerk zeugt von schmerzhaften Erinnerungen an eine düstere Vergangenheit unter dem Ceausescu-Regime, sie ist eine Chronistin des Alltagslebens in der Diktatur. Als Höhepunkt ihres Werkes gilt der im Sommer 2009 erschienene Roman „**Atemschaukel**“. Darin schildert sie die Leiden eines Gefangenen in einem sowjetischen Lager.

## Die Geschichte des Literaturnobelpreises

Der erste Nobelpreis für Literatur wurde 1901 an den französischen Poeten und Philosophen **Sully Prudhomme** verliehen. Seitdem erhielten den renommierten Preis Autoren und Autorinnen unterschiedlichster Nationen und Kulturen. In den Jahren 1914, 1918, 1935 sowie von 1940–1943 wurde kein Literaturnobelpreis vergeben. 1904, 1917, 1966 und 1974 mussten sich zwei Schriftsteller die Auszeichnung teilen. Zwei Autoren lehn-ten den Preis bisher ab – der russische Schriftsteller **Boris Pasternak** und der französische Philosoph **Jean-Paul Sartre**. Der Nobelpreis wird jeweils am 10. Dezember, dem Todestag des Preisstifters **Alfred Nobel**, in Stockholm überreicht.

## Deutschsprachige Literaturnobelpreisträger



1902  
Theodor  
Mommsen



1908  
Rudolf  
Eucken



1910  
Paul  
Heyse



1912  
Gerhart  
Hauptmann



1919  
Carl  
Spitteler



1929  
Thomas  
Mann



1946  
Hermann  
Hesse



1966  
Nelly  
Sachs



1972  
Heinrich  
Böll



1981  
Elias  
Canetti



1999  
Günter  
Grass



2004  
Elfriede  
Jelinek



2009  
Herta  
Müller